

Inhalt

1.	Scheitern in den Wissenschaften – Begriff, Geschichte und Aktualität eines vielschichtigen Phänomens	1
	<i>Michael Jungert und Sebastian Schuol</i>	
2.	Aus dem Irrtum lernen: Über den Umgang mit Fehlschlägen in der Wissenschaft	27
	<i>Martin Carrier</i>	
3.	„Auch die Ärzte konnten zunächst nicht helfen ...“ – Medizin und Pest in der Antike	53
	<i>Karl-Heinz Leven</i>	
4.	Scheitern problematisieren – Otmar von Verschuer und das Münsteraner „Genetik-Register“	79
	<i>Lukas Alex</i>	
5.	Scheitern in der Mathematik	107
	<i>Reinhard Kahle</i>	
6.	Forschung erzählen, vom Scheitern berichten, Karrieren (ab)bilden. Die Forschungsmemoiren als Genre der Reflexion in der Primatologie	119
	<i>Mira Shah</i>	
7.	Scheitern zwischen Wissenschaft und Literatur – Zum Germanistenroman der Neuen Subjektivität	143
	<i>Samuel Sugerman</i>	
8.	Die Möglichkeiten des Scheiterns in der wissenschaftlichen Politikberatung – Ein Vorschlag für die Wissenschaftskommunikation	165
	<i>Alexander Mäder</i>	
9.	Epistemic Productivity of Seemingly Failed Approaches in fMRI-Based Medical Research into Hysteria	189
	<i>Paula Muhr</i>	

10.	Scheitern in der Medikamentenforschung – Zur Bedeutung von Forschungsskandalen für die Entwicklung von Selbstkorrekturmechanismen in der Wissenschaft	209
	<i>Alexander Christian</i>	
11.	The Challenges of Identifying Significant Epistemic Failure in Science	237
	<i>Tobias Lehmann, Michael Borggräfe, and Jochen Gläser</i>	
12.	Besser Scheitern? Über das Risiko „riskanter Forschung“ im deutschen Wissenschaftssystem	269
	<i>Dagmar Simon</i>	
13.	Scheitern in der Forschung? Versuch einer Verortung in der Forschungspraxis der Physik	291
	<i>Eva Barlösius und Axel Philipps</i>	
	Autorinnen und Autoren	311